

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 141 (2001)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neujahrsblätter

Vom Historischen Verein des Kantons St.Gallen sind folgende, meistens mit Abbildungen, Tafeln, Plänen oder Illustrationen versehene Neujahrsblätter herausgegeben worden und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sofern sie nicht vergriffen sind.

1861	HERMANN WARTMANN: Aus der Urzeit des Schweizerlandes.	1889	ERNST GOTZINGER: Der arme Mann im Toggenburg.
1862	HERMANN WARTMANN: Die Schweiz unter den Römern.	1890	ERNST GOTZINGER: Statthalter Bernold von Walenstadt, der Barde von Riva.
1863	HERMANN WARTMANN: Das Kloster St.Gallen I.	1891	AUGUST HARDEGGER: Mariaberg bei Rorschach.
1864	HERMANN WARTMANN: Das Kloster St.Gallen II.	1892	JOHANNES DIERAUER: Rapperswil und sein Übergang an die Eidgenossenschaft.
1865	HERMANN WARTMANN: Die Grafen von Toggenburg.	1893	AUGUST HARDEGGER: Die Cistercienserinnen zu Magdenau.
1866	ERNST GOTZINGER: Zwei St.Gallische Minnesänger, I. Ulrich von Singenberg, der Truchsess, II. Konrad von Landegg, der Schenk.	1894	PLACID BÜTLER: Abt Berchtold von Falkenstein (1244–1272).
1867	HERMANN WARTMANN: Das alte St.Gallen.	1895	EMIL ARBENZ: Joachim Vadian beim Übergang vom Humanismus zum Kirchenstreite.
1868	ERNST GOTZINGER: Die Feldnonnen bei St.Leonhard, Zur Reformationsgeschichte der Stadt St.Gallen.	1896	AUGUST HARDEGGER: St.Johann im Thurtal.
1869	JOHANNES SCHELLING: St.Gallen vor hundert Jahren, Mittheilungen über Stadt St.Gallische Verhältnisse und denkwürdige Männer des vorigen Jahrhunderts.	1897	JOHANNES DIERAUER: Ernst Götzinger, Ein Lebensbild.
1870	Johannes Dierauer: Die Entstehung des Kantons St.Gallen.	1898	KARL NEF: Ferdinand Fürchtegott Huber, Ein Lebensbild.
1871	JOHANN JAKOB ARBENZ: Jakob Laurenz Custer, helvetischer Finanzminister, Kantons- und Erziehungsrath und Wohlthäter des Rheinthal.	1899	JOHANNES DIERAUER: Die Stadt St.Gallen im Jahr 1798.
1872	JOHANN JOSEPH FÄH: Erlebnisse eines St.Gallischen Freiwilligen der Loire-Armee im Winter 1870.	1900	JOHANNES DIERAUER: Die Stadt St.Gallen im Jahr 1799.
1873	ERNST GOTZINGER: Joachim von Watt als Geschichtsschreiber, Von anfang, gelegenheit, regiment und handlung der weiterkannten frommen statt zu Sant Gallen.	1901	ALFRED TOBLER: Erlebnisse eines Appenzellers in neapolitanischen Diensten (1854–1859).
1874	GEROLD MEYER VON KNONAU: P. Ildefons von Arx, der Geschichtschreiber des Kantons St.Gallen, Ein Lebensbild aus der Zeit der Umwälzung.	1902	JOHANNES DIERAUER: Der Kanton St.Gallen in der Regenerationszeit (1831–1840).
1875	JOHANNES DIERAUER: Das Toggenburg unter äbtischer Herrschaft.	1903	ALOIS SCHEIWILER: Abt Ulrich Rösch, der zweite Gründer des Klosters St.Gallen (1463–1491).
1876	JOHANNES DIERAUER: St.Gallens Anteil an den Burgunderkriegen.	1904	HERMANN WARTMANN: Eine kaufmännische Gesandtschaft nach Paris (1552–1553), Nach einem Tagebuch.
1877	JOHANNES DIERAUER: Der Kanton St.Gallen in der Mediationszeit.	1905	EMIL ARBENZ: Joachim Vadian im Kirchenstreite (1523–1531).
1878	JOHANNES DIERAUER: Der Kanton St.Gallen in der Restaurationszeit.	1906	TRAUGOTT SCHIESS: Drei St.Galler Reisläufer aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts.
1879	HEINRICH BENDEL: Aus alten und neuen Zeiten, Culturgeschichtliche Skizzen.	1907	GOTTLIEB FELDER: Die Burgen der Kantone St.Gallen und Appenzell, Erster Teil.
1880	KARL EDUARD MAYER: Peter Scheitlin, der «Professor» zu St.Gallen, Ein Lebensbild aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.	1908	AUGUST HARDEGGER: Mariazell zu Wurmsbach.
1881	JOHANNES DIERAUER: Die St.Gallischen Obervögte auf Rosenberg bei Bernegg.	1909	SALOMON SCHLATTER: Unsere Heimstätten, wie sie waren und wurden, Eine baugeschichtliche Skizze.
1882	KARL EDUARD MAYER: Antistes Scherrer und seine Vorfahren, Ein St.Gallisches Predigergeschlecht aus vergangenen Tagen.	1910	EMIL ARBENZ: Joachim Vadians Wirksamkeit von der Schlacht bei Kappel bis zu seinem Tode (1531–1551), Nach den Briefen dargestellt.
1883	HERMANN WARTMANN: Das Kloster Pfävers.	1911	GOTTLIEB FELDER: Die Burgen der Kantone St.Gallen und Appenzell, Zweiter Teil.
1884	ERNST GOTZINGER: Die Stadt-St.Gallische Herrschaft Bürglen im Thurgau.	1912	GUSTAV JENNY: Arnold Halder (1812–1888), Ein Erinnerungsblatt zur hundertsten Wiederkehr seines Geburtsjahres.
1885	AUGUST HARDEGGER: Die Frauen zu St.Katharina in St.Gallen.	1913	JOHANNES DIERAUER: Die Toggenburgische Moralische Gesellschaft, Ein Kulturbild aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.
1886	EMIL ARBENZ: Aus dem Briefwechsel Vadian's.	1914	GUSTAV JENNY: Maler Emil Rittmeyer (1820–1904).
1887	ERNST GOTZINGER: Die Familie Zollikofer.	1915	OSKAR FREI: Johann Jakob Rütlinger von Wildhaus (1790–1856), Sein Leben, seine Dichtungen und Schriften.
1888	HERMANN WARTMANN: Die Grafen von Werdenberg (Heiligenberg und Sargans).	1916	PLACID BÜTLER: Die Freiherren von Enne auf Grimmenstein.
		1917	GUSTAV JENNY: Hektor Zollikofer (1799–1853), Ein vergessener St.Galler Dichter.
		1918	JOHANNES DIERAUER: Bernhard Simon, Architekt (1816–1900), Ein Lebensbild.
		1919	ROBERT SCHEDLER: Die Freiherren von Sax zu Hohensax.
		1920	JEAN GEEL: Statthalter Johann Baptist Gallati von Sargans (1771–1844).
		1921	JOHANN FÄSSLER: Johannes Dierauer, Ein Lebensbild.
		1922	PLACID BÜTLER: Altstätten.

1923	TRAUGOTT SCHIESS: Pfarrer Johann Jakob Bernet.	1946	ERIC ARTHUR STEIGER: Salomon Schlatter (1858–1922).
1924	TRAUGOTT SCHIESS: Georg Leonhard Hartmann (1764–1828).	1947	Die Gemeindewappen des Kantons St.Gallen, bearb. von der GEMEINDEWAPPENKOMMISSION DES KANTONS ST.GALLEN, gez. von WILLY BAUS.
1925	JOHANNES EGLI: Die Glasgemälde des Historischen Museums in St.Gallen, Erster Teil: Die von der Stadt St.Gallen und ihren Bürgergeschlechtern gestifteten Scheiben.	1948	JAKOB BOESCH: Carl Heinrich Gschwend (1736–1809), Ein Lebensbild.
1926	OSKAR FÄSSLER: Die st.gallische Presse, Zeitungen, Zeitschriften und einige andere Periodica, Erster Teil: Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.	1949	PAUL BOESCH: Die Wiler Glasmaler und ihr Werk.
1927	JOHANNES EGLI: Die Glasgemälde des Historischen Museums in St.Gallen, Zweiter Teil: Die vom Kloster St.Gallen, von Bewohnern der st.gallischen Landschaft und des Landes Appenzell gestifteten Scheiben, Glasgemälde verschiedener Herkunft.	1950	ALBERT BODMER und ADOLPH NÄF: Die Glattburg an der Thur.
1928	OSKAR FÄSSLER: Die st.gallische Presse, Zeitungen, Zeitschriften und einige andere Periodica, Zweiter Teil: Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die achtziger Jahre.	1951	GEORG CASPAR SCHERER: Die Stadtbibliothek St.Gallen (Vadiana), Erster Teil: Geschichte der öffentlichen Bibliothek der Stadt St.Gallen (1551–1801), hrsg. von HANS FEHRLIN.
1929	ADOLF FÄH: Die Stiftsbibliothek in St.Gallen, Der Bau und seine Schätze.	1952	HANS REINHARDT: Der St.Galler Klosterplan, Mit Beiträgen von DIETRICH SCHWARZ, JOHANNES DUFT und HANS BESSLER.
1930	DORA FANNY RITTMAYER: Zur Geschichte des Goldschmiedehandwerks in der Stadt St.Gallen.	1953	FERDINAND ELSENER: Der Hof Benken, Ein Beitrag zur Verfassungsgeschichte der st.gallischen Dorfgemeinde.
1931	DORA FANNY RITTMAYER: Die Goldschmiedewerke der Kathedrale in St.Gallen.	1954	PETER BÜHRER: Die auswärtige Politik der alten Stadtrepublik St.Gallen (1291–1798).
1932	WILHELM EHRENZELLER: Gallus Jakob Baumgartner und die st.gallische Verfassungsrevision von 1830/1831.	1955	PAUL STAERKLE: Fidel von Thurn im Lichte seines Familienarchives (1629–1719).
1933	WILHELM EHRENZELLER: Gallus Jakob Baumgartner und der Kanton St.Gallen in den ersten Jahren der Regenerationszeit (1831–1833).	1956	PAUL BOESCH: Die alte Glasmalerei in St.Gallen.
1934	THOMAS HOLENSTEIN: Recht, Gericht und wirtschaftliche Verhältnisse in den st.gallischen Stiftslanden und im Toggenburg beim Ausgange des Mittelalters.	1957	BORIS IWAN POLASEK: Johann Georg Müller, Ein Schweizer Architekt, Dichter und Maler (1822–1849).
1935	PAUL BOESCH: Die Toggenburger Scheiben, Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Toggenburgs im 16. bis 18. Jahrhundert.	1958	FRANZ PERRET: Aus der Frühzeit der Abtei Pfävers, Ein Kulturbild aus dem Ende des ersten Jahrtausends.
1936	OSKAR FÄSSLER: Hermann Wartmann (1835–1929), Erster Teil: Jugend- und Studienjahre (1835–1859).	1959	ERNST GERHARD RÜSCH: Das Charakterbild des Gallus im Wandel der Zeit.
1937	HERMANN ESCHER: Hermann Wartmann (1835–1929), Zweiter Teil: Die Mannesjahre.	1960	ERNST EHRENZELLER: Der Historische Verein des Kantons St.Gallen 1859–1959. Mit einem Publikationsverzeichnis von HANS FEHRLIN.
1938	JOSEPH MÜLLER: Die Stellung des Kapitels Uznach zu den kirchenpolitischen Fragen der Jahre 1830–1833, Mit einer einleitenden Skizze: Die Bemühungen der St.Galler Katholiken um die kirchliche Neuordnung in den Jahren 1798–1830.	1961	WALTER MÜLLER: Freie und leibeigene St.Galler Gotteshausleute vom Spätmittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.
1939	PAUL MARTIN: St.Galler Fahnenbuch, Ein Beitrag zur Schweizer Fahngeschichte.	1962	ERNST KIND: Der Geschichtsfreund vor hundert Jahren und heute, Festvortrag zur Jahrhundertfeier des Historischen Vereins am 31. Oktober 1960 in St.Gallen (gekürzte Fassung).
1940	HANS RICHARD VON FELS: Landammann Hermann v. Fels und seine Zeit, Lebensbild eines st.gallischen Staatsmannes.	1963	ALBERT BODMER: Die Gesellschaft zum Notenstein und das Kaufmännische Directorium, Ein Beitrag zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der alten Stadtrepublik St.Gallen.
1941	JOHANNES SEITZ: Geschichte des hochfürstlichen frei- weltlichen adeligen Reichsstifts Schänis (Gaster).	1964	DORA FANNY RITTMAYER: Die Goldschmiede und die Kirchenschätze in der Stadt Wil.
1942	GOTTLIEB FELDER: Die Burgen der Kantone St.Gallen und Appenzell, Dritter Teil: Bericht über die Bemühungen um deren Erhaltung und weitere Erforschung.	1965	ERNST EHRENZELLER: Die evangelische Synode des Kantons St.Gallen von 1803 bis 1922.
1943	PAUL DIEBOLDER: Wilhelm von Montfort – Feldkirch, Abt von St.Gallen (1281–1301), Eine Charaktergestalt des ausklingenden 13. Jahrhunderts.	1966	JOHANNES DUFT: Sankt Otmar in Kult und Kunst, Erster Teil: Der Kult.
1944	HEINRICH EDELMANN: Lichtensteig, Geschichte des toggenburgischen Städtchens.	1967	JOHANNES DUFT: Sankt Otmar in Kult und Kunst, Zweiter Teil: Die Kunst.
1945	DORA FANNY RITTMAYER: Der Kirchenschatz des einstigen Klosters Pfäfers und die Kirchenschätze im Sarganserland.	1968	WIEBKE SCHAICH-KLOSE: D. Hieronymus Schürpf, Der Wittenberger Reformationsjurist aus St.Gallen (1481–1554). St.Gallische Ortsnamenforschung, Mit Beiträgen von STEFAN SONDEREGGER, GEROLD HILTY, EUGEN NYFFENEGGER und ALEXANDER TANNER.
		1969	EBERHARD URL: Das mittelalterliche Geschichtswerk «Casus sancti Galli», Eine Bestandesaufnahme.
		1970	ANDRÉ MEYER: August Hardegger, Architekt und Kunstschriftsteller (1858–1927).
		1971	Die Landammänner des Kantons St.Gallen, Erster Teil: 1815–1891.
		1972	JOHANNES DUFT: Notker der Arzt, Klostermedizin und Mönchsarzt im frühmittelalterlichen St.Gallen.

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1973 | Die Landammänner des Kantons St.Gallen, Zweiter Teil: 1891–1972. | 1986 | LOUIS SPECKER: Der stadsanktgallische Handwerksgesellenverein 1841 bis 1865, Ein Kapitel aus der Zeit der grossen wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche. |
| 1974 | ERNST ZIEGLER: Andreas Renatus Högger (1808–1854), Eine biographische Skizze, Mit einem Anhang von RUDOLF HANHART. | 1987 | ALOIS STADLER: Die Beschreibung des Kantons St.Gallen in den Neujahrsblättern des Wissenschaftlichen Vereins 1828–1836. |
| 1975 | HANS-MARTIN HABICHT: Rickentunnel-Streik und Rorschacher Krawall, St.Gallische Fremdarbeiterprobleme vor dem Ersten Weltkrieg. | 1988 | MARIANNE DEGGINGER: Zur Geschichte der Hebammen im alten St.Gallen. |
| 1976 | GERDA BARTH: Annus Christi 1597, Die Rorschacher Monatsschrift – die erste deutschsprachige Zeitung. | 1989 | GEORG THÜRER: Eidgenössische Erinnerungen. |
| 1977 | JOHANNES DUFT: Die Gallus-Kapelle zu St.Gallen und ihr Bilderzyklus. | 1990 | RUDOLF HANHART, MARCEL MAYER, ROLAND WÄSPE und ERNST ZIEGLER: Die Malerei in der Stadt St.Gallen von 1650 bis 1750. |
| 1978 | ULRICH BRÄKER: Die Tagebücher des Armen Mannes im Toggenburg als Geschichtsquelle, Mit Beiträgen von KASPAR GEIGER, MARIANNE HOFER, ULRICH IM HOF, KARL PESTALOZZI UND CLAUDIA WIESMANN, hrsg. von PETER WEGELIN. | 1991 | ERNST EHRENZELLER, PAULFRITZ KELLENBERGER, WERNER VOGLER und PETER WEGELIN: St.Gallen und die Eidgenossenschaft. |
| 1979 | SILVIO BUCHER: Die Pest in der Ostschweiz. | 1992 | OTTO P. CLAVADETSCHER: Kontinuität und Wandel im Recht und in den Lebensverhältnissen (nach St.Galler Quellen des 14. Jahrhunderts). |
| 1980 | St.Gallische Ortsnamenforschung 2: Die Erforschung der Orts- und Flurnamen in den Bezirken Werdenberg, Sargans und Obertoggenburg, Mit Beiträgen von HANS STRICKER, VALENTIN VINCENZ, GEROLD HILTY und BERNHARD HERTENSTEIN, hrsg. von BERNHARD HERTENSTEIN. | 1993 | LOUIS SPECKER: Die grosse Heimsuchung, Das Hungerjahr 1816/17 in der Ostschweiz, Erster Teil. |
| 1981 | ERNST EHRENZELLER: Stadt-st.gallisches Kulturleben im ehemaligen Katharinenkloster 1598–1978. | 1994 | PETER WEGELIN: Stadtrepublik und Weltgeschichte, Werner Naf (1894–1959) und sein Werk. |
| 1982 | ERNST GERHARD RÜSCH: Christian Fribolt, Gesandter und Hauptmann im Dienste der Stadt St.Gallen zur Zeit der Reformation. | 1995 | LOUIS SPECKER: Die grosse Heimsuchung, Das Hungerjahr 1816/17 in der Ostschweiz, Zweiter Teil. |
| 1983 | PETER OSTERWALDER: Sankt Gallen in der Dichtung, Gallusdichtungen und Gallusverse vom Mittelalter bis zur Neuzeit. | 1996 | MARCEL MAYER: Das erste Jahrzehnt von «Gross-St.Gallen», Stadtgeschichte 1918–1929. |
| 1984 | JEANNETTE und OTTO CLAVADETSCHER: Die ältesten St.Galler Siegel als Geschichtsquellen. | 1997 | ALOIS SENTI: Die Geschichte einer Erzähllandschaft, Von den Erzählerinnen und Erzählern, Sammlern und Schreibern der Sagen aus dem Sarganserland. |
| | LORENZ HOLLOWSTEIN und WALTER P. LIESCHING: Die Siegel der Benediktinerabtei Pfäfers. | 1998 | BERNHARD WARTMANN: Zur Geschichte der Helvetischen Revolution in Stadt und Landschaft St.Gallen, unter Mitwirkung von URSULA HASLER und MARIA HUFENUS bearbeitet von MARCEL MAYER und ERNST ZIEGLER. |
| 1985 | WERNER VOGLER: Ländliche Wirtschaft und Volkskultur, Georg Leonhard Hartmanns Beschreibung der st.gallischen Alten Landschaft (1817/1823). | 1999 | STEPHAN ZIEGLER: «Alles getreulich und ohne gefährde», Die Eidbücher der Stadt St.Gallen von 1511, 1657, 1740 und 1757. |
| | | 2000 | ALOIS NIEDERSTÄTTER: Stift und Stadt St.Gallen zwischen Österreich, der Eidgenossenschaft und dem Reich. |